

Protokoll der 2. Sitzung des Entscheidungsgremiums LAG LEADER Traun-Alz-Salzach

Datum: 30.10.2023
Uhrzeit und Ort: 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Tittmoning

Versammlungsleiter: Vorsitzender Andreas Bratzdrum

Mitglieder des Entscheidungsgremiums: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Bratzdrum Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Bratzdrum begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums anwesend. Davon 5 Stimmberechtigungen aus dem Bereich öffentliche Behörde und 8 Stimmberechtigungen des nicht-öffentlichen Bereichs.

Die Einladung für die Sitzung wurde fristgemäß am 23.10. 2023 per E-Mail an die Mitglieder des Entscheidungsgremiums geschickt.

Der Aufruf zur Einreichung von Projekten wurde zeit- und fristgerecht vorgenommen und abgeschlossen.

2. Beschluss zur Höhe der Fördermittel für Einzelprojekte/ Kooperationsprojekte und Projekte mit mehr als 80% der Punkte der Projektauswahlkriterien und zwei weiteren Entwicklungszielen und folglich zur Änderung der LES hinsichtlich dieser Inhalte

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium beschließt die Deckelung der Obergrenze für die Einzel - und Kooperationsprojekte auf 180.000 EUR. Bei Überschreitung eines Einzels- oder Kooperationsprojektes mit mehr als 80% Punkten der Auswahlkriterien und zwei weiteren Entwicklungszielen ist eine Erhöhung um 20% der Obergrenze auf 216.000 EUR möglich. Die Änderungen in der LES/Checkliste hinsichtlich dieser Inhalte werden vorgenommen.

13 Personen haben abgestimmt.

5 Personen aus dem öffentlichen Bereich

8 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

3. Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Gestaltung des Spielplatzes in Freutsmoos

Der Antrag wird vom Arbeitskreis: Soziale und kulturelle Aktivitäten in Freutsmoos gestellt.

Der Spielplatz in Freutsmoos soll durch eine Sitzgruppe für Kinder und Spielgeräte aufgewertet werden. Es werden 800 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. An der Beratung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahme hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet die Einzelmaßnahme.

Folgender Beschluss wurde gefasst:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Gestaltung des Spielplatzes in Freutsmoos

13 Personen haben abgestimmt

5 Stimmen öffentlicher Bereich

8 Stimmen nicht-öffentlicher Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

I

4. Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Anschaffung Sitzpolster / -Matratzen 9 Stück, für die Mutter-Kind-Gruppe Asten

Der Antrag wird von der Mutter Kind- Gruppe Asten gestellt

In der Mutter-Kind Gruppe können Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Kindergarteneintritt im geschützten Rahmen mit einer Begleitperson das soziale Miteinander in Gruppen erfahren und lernen.

Da der Großteil der Aktionen am Boden in einem Spielkreis stattfindet, werden Sitzmatratzen benötigt.

Diese können anschließend von unseren kleinen Baumeistern verwendet werden um sich im freien Spiel kreativ zu entfalten. Auch für Bewegungsspiele, zum Klettern, Hüpfen usw. können die Matratzen eingesetzt werden. Es werden 1.440 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. An der Beratung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahme hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet die Einzelmaßnahme.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Anschaffung Sitzpolster / -Matratzen 9 Stück, für die Mutter-Kind-Gruppe Asten

13 Personen haben abgestimmt.

5 Personen aus dem öffentlichen Bereich

8 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

5. Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Anschaffung eines Pavillons für den Pressraum und Jugendarbeit des Gartenbauvereins Tyrlaching

Der Antrag wird vom Gartenbauverein Tyrlaching gestellt.

Der Gartenbauverein Tyrlaching benötigt für die Anlieferung zum Obstpressraum einen Pavillon, damit die Vereinsmitglieder nicht im Regen stehen bei der Anlieferung. Weiterhin wird der Pavillon auch für die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins als Sonnen- und Regenschutz genutzt, so dass auch bei jedem Wetter die monatlichen Gruppenstunden unabhängig im Freien abgehalten werden können. Es werden 1.300 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. An der Beratung und Beschlussfassung über die Einzelmaßnahme hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet die Einzelmaßnahme.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Einzelmaßnahme Bürgerengagement: Anschaffung eines Pavillons für den Pressraum und Jugendarbeit des Gartenbauvereins Tyrlaching



13 Personen haben abgestimmt.

5 Personen aus dem öffentlichen Bereich

8 Personen aus dem nicht-öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

6. Tittmoning u. seine Mühlen am Ponlachbach- WASSERKAFTWEG

Die Leitung der Sitzung wird vom stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jörg Birner übernommen.

Der Antrag wird von der Stadt Tittmoning gestellt.

Mit dem Projekt soll ein Erlebnisweg zum Thema Mühlen und Wasserkraft in Tittmoning entstehen. Im Mittelpunkt steht dabei die Kraft des Wassers in mechanischer, heilender und spiritueller Hinsicht. Die verschiedenen Handwerker und Berufsgruppen, die sich die Wasserkraft zu Nutze machten, was davon übrigblieb und welche Perspektiven uns diese für die Zukunft eröffnen, soll an ca. 15 zum Teil interaktiven Stationen thematisiert werden. Es werden 30.800 EUR Förderung beantragt

Die Mitglieder des Entscheidungsgremium und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied des öffentlichen Bereich Bürgermeister Andreas Bratzdrum und ein Mitglied des nicht-öffentlichen Bereiches Waltraud Jetz-Deser wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **24 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel das Projekt: Tittmoning u. seine Mühlen am Ponlachbach- WASSERKAFTWEG

11 Personen haben abgestimmt

4 Personen aus dem öffentlichen Bereich

7 Personen aus dem nicht – öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

7. Inneneinrichtung Bürgerhaus "Alte Turnhalle" in Garching a.d.Alz

Der Vorsitzende Andreas Bratzdrum hat die Leitung der Sitzung übernommen.

Der Antrag wurde von der Gemeinde Garching an der Alz gestellt.

Bei der Inneneinrichtung sollen Stühle und Tische, Leinwand einschl. einer Konstruktion für die Aufhängung, Rednerpult, Garderobenausstattung für Veranstaltungen gefördert werden.

Es werden 51.745,57 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremium und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied des öffentlichen Bereich Bürgermeister Maik Krieger wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **21 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:



Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel das Projekt: Inneneinrichtung Bürgerhaus "Alte Turnhalle" in Garching a.d.Alz

- 12 Personen haben abgestimmt
- 4 Personen aus dem öffentlichen Bereich
- 8 Personen aus dem nicht – öffentlichen Bereich
- Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

8. Das Kooperationsprojekt Umsetzung der Wanderkonzeption Fridolfing und Teisendorf wurde zurückgestellt

9. Pumptrack in der Stadt Traunreut

Der Antrag wird von der Stadt Traunreut gestellt.

Errichtung eines Pumptracks mit einer Gesamtfläche von ca. 2.000 m² (lfd. Meter Pumptrack: 100, lfd. Meter Kinderpumptrack: 40. lfd. Meter

Hervorzuheben ist auch die eingebettete Jumphline mit 75 Meter. Das Gewerbemischgebiet im Nordosten der Stadt erhält einen weiteren Anziehungspunkt, der ins besonders Kinder und Jugendliche dazu einlädt sich im Freien aufzuhalten und zu bewegen, sich zu treffen, um gemeinsame sportliche Aktivitäten auszuüben und dabei insbesondere Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Koordination zu schulen. Es werden 250.000 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremium und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied des öffentlichen Bereich Johannes Danner wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt. Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **22 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel das Projekt: Pumptrack in der Stadt Traunreut

- 12 Personen haben abgestimmt
- 4 Personen öffentlicher Bereich
- 8 Personen nicht – öffentlicher Bereich
- Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

10. abc Coworking

Der Antrag wird von der Firma abc Ladenbau GmbH & Co. KG gestellt.

Die abc Ladenbau GmbH & Co. KG plant die Nutzung ihrer ungenutzten Gebäudeflächen als Coworking-Bereich für Jungunternehmer/innen aus der Kreativbranche sowie Beschäftigte von branchendiversen Unternehmen. Ergänzt wird das Angebot durch ein kostenfreies 6-monatiges Mentoring-Programm für kreative Jungunternehmer/innen, welche sich für die Nutzung des Coworking-Bereiches anmelden. Es soll die Inneneinrichtung der Räume gefördert werden. Es werden 76.399,01 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremium und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und



Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **22 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet mit zwei Gegenstimmen unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel das Projekt: abc Coworking.

12 Personen haben abgestimmt.

5 Personen aus dem öffentlichen Bereich

8 Personen aus dem nicht – öffentlichen Bereich

11 Personen haben für das Projekt gestimmt

2 Personen haben gegen das Projekt gestimmt

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

11. Aktiv- und Freizeitbereich im „Begegnungspark Inhausen“

Der Antrag wird vom Turn- und Sportverein Engelsberg gestellt.

Die Errichtung der Aktiv- und Freizeitflächen ist das zentrale Element des Projektes „Begegnungspark Inhausen“ in der Gemeinde Engelsberg. Der Mehrgenerationen-Bereich bietet ein breites Betätigungsspektrum für alle Bevölkerungsgruppen. Dies geschieht durch Angebote für Kinder (z.B. Motorikbereich) bis zu Senioren (z.B. Boccia Bahn, Senioren-Fitnessgeräte). Hierdurch werden das gesellschaftliche Zusammenkommen und die sportliche Betätigung aller gefördert.

Es werden 152.673 EUR Fördermittel beantragt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremium und das LAG-Management wurden bzgl. Interessenkonflikten befragt. Es wurde ein Mitglied des nicht- öffentlichen Bereich Andreas Bichler wegen eines möglichen Interessenskonfliktes von der Beratung und Beschluss ausgeschlossen. An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums (bzw. des LAG-Managements) bei der Erstellung eines Bewertungsvorschlags mitgewirkt, dass persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums für dieses Projekt wird festgestellt.

Das Entscheidungsgremium bewertet das Projekt.

Das Projekt wurde mit **24 Punkten** bewertet.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Das Entscheidungsgremium befürwortet einstimmig unter Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Fördermittel das Projekt: Aktiv- und Freizeitbereich im „Begegnungspark Inhausen“

12 Personen haben abgestimmt

5 Personen aus dem öffentlichen Bereich

7 Personen aus dem nicht – öffentlichen Bereich

Die Anforderung an die max. 49 % der Stimmrechte je Interessengruppe wurde eingehalten.

Herr Kölbl ergänzte, dass für heute im EG beschlossene Projekte die 3 Monatsfrist zum Einreichen des Antrages im AELF Rosenheim von dem Tag berechnet werden soll, an dem der Antrag digital gestellt werden kann. Die Antragstellung könnte voraussichtlich im Dezember möglich sein. Besonders dringlich ist



der Umstand, dass bayernweit viele Projektträger ihren Zahlungsantrag aus der vorherigen Förderperiode noch nicht gestellt haben.
Diese Auszahlungsanträge werden vorrangig bearbeitet.

Tittmoning, 03.11.2023

Gez.:



Elke Ott



Andreas Bratzdrum
Vorsitzender

